

[49132.] Den Herren Verlegern erlaube ich mir hiermit die in meinem Commissions-Verlage erscheinende

### Deutsche Industrie-Zeitung

zu Ankündigungen bestens zu empfehlen.

Bei der großen Verbreitung einer Zeitung, die vornehmlich in die bemittelten Kreise dringt und vielfach dauernd aufbewahrt wird, haben Inserate, namentlich über neue Werke auf dem Gebiete der technischen Literatur besten Erfolg.

Der Inserat-Preis beträgt für die Zeile 20  $\mathcal{A}$ , für Beilagen, die auch den Post-Exemplaren, sowie den directen Kreuzbandsendungen beigelegt werden, betragen die Gebühren 18  $\mathcal{M}$ .  
Chemnitz. **Martin Büß,**  
Fa.: Carl Brunner'sche Buchhdlg.

### Friedberg & Mode in Berlin.

[49133.]

Wir beehren uns, Ihnen hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, dass das

#### Central-Organ

für die

### Interessen des Realschulwesens,

welches unter Mitwirkung hervorragender Realschulmänner von Herrn Professor Dr. Max Strack in Berlin herausgegeben wird und das bis jetzt im Verlage von Otto Güler & Co. in Bielefeld und Leipzig erschien, von dem jetzt erscheinenden VII. Jahrgange ab in unsern Verlag übergeht.

Wir versenden das erste Heft des neuen Jahrganges am 15. December d. J. in einer Auflage von

— 10,000 Exemplaren —

als Probeheft gratis direct per Post an alle Realschulmänner Deutschlands und Oesterreichs.

Da dieses Heft demnach noch vor dem Weihnachtsfeste in die Hände der für die Auswahl von passenden Festgeschenken massgebendsten Kreise gelangt, so sind wir in der Lage, Ihnen hiermit ein ausgezeichnetes Publicationsmittel für Ihren einschlägigen Verlag zu bieten.

Die Herren Verleger von Schulbüchern und wissenschaftlichen Werken, Atlanten, Globen, überhaupt von allen Lehrmitteln machen wir noch ganz besonders auf die Wichtigkeit der Inserate in diesem Probehefte einer anerkannten und ohne Concurrenz dastehenden Zeitschrift aufmerksam. Wir zweifeln um so weniger an dem günstigen Erfolge der Inserate, als dieses erste Probeheft u. a.

den officiellen Jahresbericht des allgemeinen deutschen Realschulmänner-Vereins, verf. von Prof. Schmeding in Duisburg,

enthalten wird, und Ihnen damit die Gewähr geboten wird, dass jeder Realschulmann diesem Hefte ein ganz besonderes Interesse zuwendet.

Wir fordern Sie demnach in Ihrem eigenen Interesse ergebenst auf, uns Inserate über einschlägige Werke Ihres Verlags gefälligst bis zum 12. December d. J. spätestens zugehen zu lassen; bei späterer Ein-sendung könnten Ihre Inserate erst in dem nächsten Hefte zum Abdruck gelangen.

Um eine recht lebhaftete Betheiligung seitens der Herren Verleger herbeizuführen,

haben wir uns entschlossen, den Insertionspreis für Inserate des Probeheftes nicht höher zu stellen, als in den folgenden, und berechnen wir demgemäss die gespaltene Petit-Zeile mit 30  $\mathcal{A}$  baar.

$\frac{1}{4}$  Seite von 33 gesp. Petit-Zeilen 9  $\mathcal{M}$

$\frac{1}{2}$  „ „ 66 „ „ 16  $\mathcal{M}$

$\frac{1}{1}$  „ „ 132 „ „ 30  $\mathcal{M}$

Für Beilagen, welche in 8. gefalzt sein müssen, berechnen wir für das Probeheft

$\frac{1}{8}$  Bogen 25  $\mathcal{M}$   $\frac{1}{2}$  Bogen 60  $\mathcal{M}$

$\frac{1}{4}$  Bogen 40  $\mathcal{M}$   $\frac{1}{1}$  Bogen 80  $\mathcal{M}$

Für Beilagen in Heft 2. u. ff. berechnen wir pro 1000 in 8. gefalzt 15  $\mathcal{M}$ .

Wir sehen Ihren gef. umgehenden Insertions-Aufträgen entgegen.

### — Für die Herren Sortimenten! —

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige benachrichtigen wir Sie, das wir das *Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens*, herausgegeben von Prof. Dr. M. Starck in Berlin, vom VII. Jahrgange ab quartaliter à 4  $\mathcal{M}$  ord., 3  $\mathcal{M}$  netto liefern werden. Von Heft 1. stellen Ihnen die nöthige Anzahl gern à cond. zur Verfügung und bitten, Ihren Bedarf resp. Continuation gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W., Anhalt-Strasse 8,  
November 1878.

**Friedberg & Mode.**

### Weihnachts-Inserate.

[49134.]

Diejenigen geehrten Handlungen, welche den der Nummer 51 von „Im neuen Reich“ angehängten Weihnachts-Anzeiger zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um gefällige Einsendung derselben bis spätestens 4. December.

Ich berechne 25  $\mathcal{A}$  für die gesp. Petitzeile und gewähre bei Benutzung einer ganzen Seite 15% Rabatt.

Leipzig, 8. November 1878.

**S. Pirzel.**

[49135.] Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß die

### Faust-Illustrationen

von

#### Gabriel Max

vor Weihnachten nicht mehr erscheinen werden, da rücksichtlich der sehr diffilen Platten unvorhergesehene und nicht so schnell zu überwindende Hindernisse eingetreten sind.

Die vielfachen Aufforderungen zu einem lieferungsweisen Erscheinen werden wir Anfangs des nächsten Jahres durch Mittheilungen über eine entsprechende Ausgabe beantworten.

Berlin. **G. Grote'sche Verlagsbuchhdlg.**

[49136.]

### Jugendchriften

bitten wir uns unverlangt nicht zu senden; wir haben unser Lager schon reichlich mit den uns passenden Erscheinungen versehen und verzichten auf den Empfang für uns nutzloser Artikel. — Sollten uns trotz dieser Bitte dergleichen Sendungen zugehen, so remittiren wir solche unnotirt unter Nachnahme der Fracht- u. Emballagepesen.

Nürnberg, im November 1878.

**v. Ebner'sche Buch- u. Kunsthdg.**

### Weihnachts-Nummer.

[49137.]

Im vergangenen Jahre mußte ich eine Anzahl Inserat-Aufträge, die für die Weihnachtsnummer meines Allgemeinen Theologischen und Pädagogischen Gratis-Anzeigers bestimmt waren, trotz Doppelnummer, wegen Raum Mangels zurücklegen. Das lebhafteste Interesse, welches mir hierdurch seitens der Herren Collegen entgegengebracht, veranlaßt mich, auch in diesem Jahre am 10. December eine Weihnachtsnummer herauszugeben.

Sie erscheint als Nr. 17 des

Allgemeinen

### Theologischen und Pädagogischen Gratis-Anzeigers,

welche in der ganzen 5000 Exemplare starken Auflage gratis und franco direct per Kreuzband an die evangelische Geistlichkeit, Kreis-schulinspektoren, Seminardirectoren, Rectoren, Seminar-, Präparanden-, Gemeinde- u. Volksschullehrer, Vorsteher höherer Bürger- und Töchter-schulen, sowie an außerdeutsche theologische Vereine, versandt wird.

Bei Vertheilung Ihrer Inserate empfehle ich Ihnen diese Nummer zur Berücksichtigung, vor allem zur Bekanntmachung Ihrer dies-jährigen Festgeschenk-Literatur, theologischen und pädagogischen Novitäten, Erbauungs-, Volks- und Jugendschriften, namentlich aber auch Schulbücher, Musikalien, Atlanten und Globen. Inserate über theologisches und pädagogisches Antiquariat, sowie sonstige Preisherabsetzungen dürfen lohnenden Erfolg sichern. Insertions-betrag, pro 3 gespaltene Petitzeile, oder deren Raum, 30  $\mathcal{A}$  baar. Die ganze Seite (270 Zeilen à Spalte 90 Zeilen) 70  $\mathcal{M}$ .

Indem ich auch für diese Nummer eine recht vielseitige Betheiligung erwarte, erbitte ich Ihre geneigten Aufträge umgehend, und finden dieselben nach der Reihenfolge des Eintreffens Aufnahme, weshalb directe Zusendung per Post erwünscht ist.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin S. W., den 23. November 1878.

**J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhdlg.**  
(Max Herbig).

### Auslieferung meines Verlages nur in Hannover.

[49138.]

Bei der herannahenden lebhafteren Geschäftszeit erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass ich in Leipzig kein Lager halte, sondern nur von hier aus expedire. Ich mache zwar sehr regelmässig Post-, Eil- und Frachtgutsendungen nach Leipzig, in dringend eiligen Fällen dürfte sich aber trotzdem directer Bezug empfehlen.

**Carl Meyer (Gustav Prior)**  
in Hannover.

### Prospect mit Firma!

[49139.]

Ueber popul.-wissensch. Schriften meines Verlages habe ich einen Prospect herstellen lassen und bitte ich geehrte Handlungen, welche den Prospect, mit ihrer Firma versehen, Zeit-schriften u. gratis beilegen wollen, um möglichst directe Mittheilung.

Ergebenst

**Emil Hohorst,**

Verlagsbuchhandlung in Berlin S.,  
Alexandrinenstrasse 98.